

# Seiffener Kirchenbote

## Oktober 2010

### Wort an die Gemeinde

(Zum Titelbild)



Liebe Gemeinde,  
schon oft habe ich mit Konfirmandengruppen vor dem umstehenden Bild in der Stadtkirche in Wittenberg gestanden. Diesmal soll es uns erinnern an das Reformationsfest, das wir am 31.10. wieder mit einem Familiengottesdienst feiern wollen.

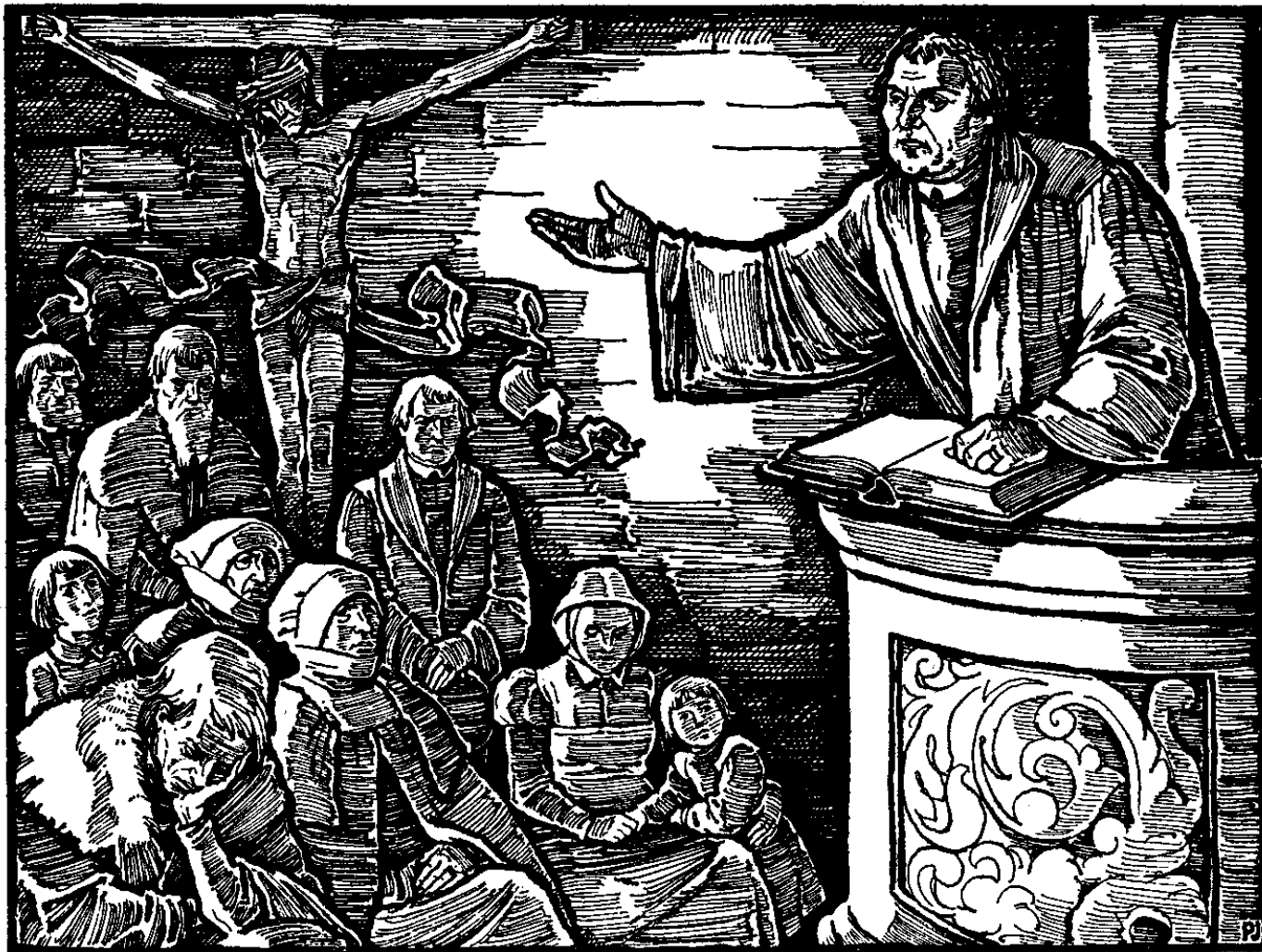
Im berühmten Reformationsaltar in der Stadtkirche zu Wittenberg ist dieses Bild der untere Teil, die sogenannte Predella. Der Maler Lucas Cranach, Luthers Freund, stellt Luther im Gottesdienst in der Kirche dar, die Luther 1544 geweiht hat, in der Schlosskirche in Torgau. Luthers linke Hand liegt auf der geöffneten Bibel, mit der linken dagegen weist er hin auf den gekreuzigten Christus, so als wollte er Wegweiser zu ihm hin sein. Damit ist das die Grundlage und das Ziel bei jeder Predigt deutlich gemacht: Sie ist geschöpft aus der Heiligen Schrift und weist auf Christus, auf seinen Tod und seine Auferstehung hin. Wo das geschieht, da wächst aus einer Predigt Hoffnung im Leben und im Sterben. Aus diesem Grund ist gerade dort, wo Luthers Hand zu Christus zeigt, die hellste Stelle im Bild.

Wie aber ist Christus dargestellt? Wir sehen ihn selbstverständlich am Kreuz, in seinem Leiden und Sterben, das er stellvertretend für uns auf sich genommen hat. Sein Lendentuch aber sieht man in wehender Bewegung: Das will sagen: Jesus lebt! Er ist nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden. Und wenn wir sein Wort hören, da begegnet er uns als der Lebendige, da ruft er uns immer wieder zu: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“ – Von daher ist jeder Gottesdienst etwas ganz Spannendes und Lebendiges!

Doch blicken wir auf die Hörer der Predigt: Eine Reihe von ihnen scheint aufmerksam zuzuhören, unter anderem sieht man da ganz vorn Luthers Frau Katharina von Bora, dahinter auch Luthers Sohn, der fröhlich dem Vater zuhört. Aber gleich neben Katharina da ist eine Frau vom Schlaf übermannt worden. War die Predigt zu lang geworden oder die Nacht zu kurz? Was mir auch auffällt, aber überhaupt nicht gefällt, sind die ernsten Gesichter der Predigthörer. Von christlicher Freude ist da leider nicht viel zu sehen. Ganz hinten sieht man auch zwei Männer, die ganz in Gedanken versunken sind, einer scheint sogar wegzugucken. Sind die beiden noch bei der Sache? Wie geht es uns im Gottesdienst? Ich hoffe und wünsche, dass viele unter Ihnen sagen können: Diese Stunde am Sonntagvormittag ist mir wichtig, sie gibt mir Kraft und Zuversicht für den Alltag. Ich brauche den Gottesdienst.

Jedenfalls sollten wirs alle wieder als etwas ganz Großartiges und Wichtiges schätzen lernen, dass die Glocken unserer Kirche jeden Sonntag zum Gottesdienst und zum Gebet rufen. Ein Lied aus unserem neuen Gesangbuch beschreibt Gottesdienst so: *„Ein Fest für Leib und Seele, für Sinne und Verstand. Wir feiern und wir loben Gott, denn er reicht uns die Hand. Mit offenen Ohren hören wir, kein Wort soll uns entgehn. Was Gott uns heute sagen will, das wollen wir verstehn. Wir riechen, fühlen, schmecken es: Was Gott uns schenkt, ist gut. Zu Brot und Wein lädt er uns ein. Das stärkt uns den Mut.“*

In der Vorfreude auf die Gottesdienste des Monats Oktober Ihr Pfarrer Michael Harzer



**Luthers Predigt in Torgau – unterer Teil des Altarbildes der Stadtkirche zu Wittenberg, nach Lucas Cranach (1547)**

Jahreslosung:

**Christus spricht:**

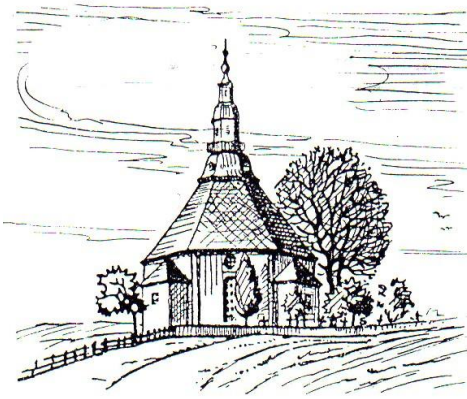
**Euer Herz erschrecke nicht, glaubt an Gott und glaubt an mich.**

**(Joh. 14, 1)**

Monatsspruch für Oktober 2010

**Christus spricht:**

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.“ (Offb. 3, 8)



**03. Oktober - Erntedankfest**

9.30 Uhr Festlicher Familiengottesdienst

„Die Geschichte von Franz, der immer schenkte“

17.00 Uhr Festliche Blechbläsermusik mit *Classic Brass Jürgen Gröblehner*

**10. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Eph. 4, 22 - 32

zugleich Sonntagsschule

**16. Oktober – Sonnabend**

17.00 Uhr Farbenfrohe Barockmusik zur Herbstzeit mit dem Ensemble

„Concerto 2001“

**17. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

„Eine gute Gabe Gottes – die Ehe“ – 1. Thess. 4, 1 - 8

zugleich Sonntagsschule

**24. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Pfarrer i.R. Gläser, Gornau

zugleich Sonntagsschule

**30. Oktober – Sonnabend**

17. 00 Uhr Festliche Musik für 2 Trompeten und Orgel

**31. Oktober - Gedenktag der Reformation**

9.30 Uhr Familiengottesdienst –

„Mit Luthers Mitstreiter Philipp Melancton im Gespräch“

– anschließend Kirchencafe in der Alten Schule



**06. November – Sonnabend**

17.00 Uhr Vortrag zur Mundart im Seiffener Winkel mit Dr. Albrecht

Kirsche, Dresden, und unserem Kirchenchor

**07. November - Kirchweihfest**

9.30 Uhr Festgottesdienst mit der Seiffener Bergknappschaft, dem Kirchen und

Posaunenchor und den Sächsischen Hofpaukern und -trompetern

„Licht und Ausblick – die Fenster unserer Kirche“

**Fürbitte**

**Getauft wurden:**

am 4. September Til-Leon Mazanec, Sohn von Veit Müller und Elisabeth Mazanec aus Oberseiffenbach

am 4. September Tamina Lippmann, Tochter von Florian Kunz und Jana Lippmann aus Pfaffroda-Dittmannsdorf

am 11. September Michelle und Dominik Schubert, Kinder von Andre Schubert und Sandy geb. Rickauer aus Olbernhau

am 11. September Mathilde Harzer, Tochter von Niels Harzer und Heike Gröber aus Halle

am 26. September Erik Lippmann, Sohn von Heiko Lippmann und Simone geb. Feig aus Seiffen

*Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. (Eph. 6, 10)*

**Getraut oder zum Gottesdienst zur Eheschließung gesegnet wurden:**

am 4. September Christopher Kurz und Irka geb. Tittel aus Freiberg

am 11. September Andre Schubert und Sandy geb. Rickauer aus Olbernhau

*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim. 1, 7)*

**Zur Silbernen Hochzeit gesegnet wurden:**

am 11. September Tino Günther und Carmen geb. Schenk

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. (1. Kor. 13, 13)*

**Zur Goldenen Hochzeit gesegnet wurden:**

am 30. August Siegmund Beer und Helga geb. Langer

*Sehet, welch eine Liebe hat uns Gott der Vater erzeugt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen. (1. Joh. 3, 1)*

**Zur Diamantenen Hochzeit gesegnet wurden:**

am 25. September Dr. Normann Schlegel und Isa geb. Ullmann aus Olbernhau

*Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. (Ps. 46, 2)*

*Gott hat in 60 Jahren gesegnet Werk und Bahn.*

*Wir haben's wohl erfahren, was er an uns getan.*

*Sei, meine Seele, stille, was immer dir geschah -*

*war doch des Vaters Wille, der liebende, dir nah!*

*Dank ihm von Herzensgrunde, der als der gute Hirt'*

*uns bis in diese Stunde stets wunderbar geführt.*

*(nach Jochen Klepper)*



## Unsere Gemeindegruppen

**Frauen- und Mütterkreis:** Montag, 04.10., 19.30 Uhr Pfarrhaus

**Altenkreis:** Montag, 11. 10., 14.15 Uhr Pfarrhaus

**Bibelstunde:** mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule

**Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS):**

Montag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig, Feldweg 11

**Posaunenchor:** dienstags, 17.30 Uhr Pfarrhaus

**Kirchenchor:** dienstags 19.30 Uhr Alte Schule

**Vorkurrende:** freitags 15.30 Uhr Pfarrhaus (außer in den Ferien)

**Kurrende:** freitags 16 Uhr Pfarrhaus (außer in den Ferien)

**Kinderkreis:** donnerstags 15 Uhr Pfarrhaus (außer in den Ferien)

**Freundeskreis:** sonnabends 16.30 Uhr Pfarrhaus

**Lesekreis:** Montag, 18. Oktober, 14 Uhr Pfarrhaus

**Vitamin G:** Sonnabend, 30. Oktober, 19.30 Uhr Pfarrhaus

**"Atempause":** 21. Oktober, 20 Uhr „Ehnerts Cafe“

**Junge Gemeinde:** freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus

*Der Frühling hat es angefangen,  
Der Sommer hat's vollbracht.  
Seht, wie mit seinen roten Wangen  
So mancher Apfel lacht!*

*Es kommt der Herbst mit reicher Gabe,  
Er teilt sie fröhlich aus,  
Und geht dann wie am Bettelstabe,  
Ein armer Mann, nach Haus.*

*Voll sind die Speicher nun und Gaden,  
Dass nichts uns mehr gebricht.  
Wir wollen ihn zu Gaste laden,  
Er aber will es nicht.*

*Er will uns ohne Dank erfreuen,  
Kommt immer wieder her:  
Lasst uns das Gute drum erneuen,  
Dann sind wir gut wie er.*

*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)*



## Musik in unserer Bergkirche

Erntedanksonntag, 03. Oktober, 17 Uhr

**Festliches Blechbläser-Konzert  
mit Classic Brass Jürgen Gröblehner**



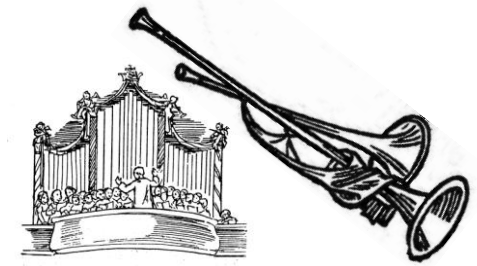
Sonnabend, 16. Oktober, 17 Uhr

**Farbenfrohe Barockmusik zur Herbstzeit  
mit dem Ensemble „Concerto 2001“**



Sonnabend, 30. Oktober, 17 Uhr

**Festliche Musik für 2 Barocktrompeten und Orgel  
mit Ronald Kick und Johannes Rauterberg,  
Barocktrompeten  
Tobias Braun, Orgel,  
mit Werken u.a. von Manfredini und Händel.**



## Führungen und Öffnungszeiten unserer Bergkirche

- täglich (außer sonntags) 12 Uhr öffentliche Führung,

- zur persönlichen Besichtigung ist die Kirche  
von Montag bis Sonnabend von 11.00 - 15.00 Uhr

## Gemeindeausfahrt

Am **14. Oktober** wollen wir wieder zu einer  
Ausfahrt starten. Diesmal soll es auf die böhmi-  
sche Seite des Erzgebirges gehen.

Wir starten um **13.00 Uhr** an allen Seiffener  
Haltestellen. Es geht Richtung Osek, wo wir am berühmten Zisterzien-  
ser-Kloster kurz Halt machen wollen. Dann geht die Fahrt weiter nach  
Mariaschein, wo wir in einer einfachen böhmischen Gaststätte Kaffee  
trinken wollen. Gleich anschließend wollen wir die Wallfahrtskirche  
Mariaschein besichtigen und dann (so weit die Sichtverhältnisse gut sind)  
mit dem Bus durch den Ort Graupen zum Mückentürmchen hinauf fahren.  
Auf dem Rückweg soll es noch ein kleines Abendbrot geben. Auf der Fahrt  
sollen uns wieder Geschichten und alte vertraute Lieder der Heimat  
begleiten. Wir bitten um namentliche Anmeldung im Pfarramt bis zum 11.  
Oktober. Der Preis beträgt einschließlich Eintritt, Kaffeetrinken und  
Abendbrot 28 €/Person.



## Hinweise an die Gemeinde

Liebe Gemeinde!

1. Wie in jedem Jahr möchte ich kurz hinweisen auf das **Erntedankfest** am 03. Oktober. Selbstverständlich laden wir ganz herzlich ein zum Gottesdienst an diesem Tag. Wie immer freuen wir uns auch über Erntegaben, die dann dem Diakonischen Werk Marienberg zugute kommen sollen. Sie können am Sonnabend, dem 02. Oktober zwischen 13 und 15 Uhr in unserer Kirche abgegeben werden. Erwünscht sind besonders alle "dauerhaften" Nahrungsmittel wie Fleisch-, Wurst-, Gemüse- und Obstkonserven (allerdings nicht selbsteingekocht), Nahrungsmittel, Kaffee, Tee, Getränpulver, Dauerbackwaren, aber auch frisches Obst und Gemüse. Natürlich freuen wir uns auch über Blumen aus dem Garten, die die Kirche festlich schmücken. Wer Geldspenden geben möchte, kann damit die Opfer der Flutkatastrophen in unserem Sachsenland in diesem Jahr unterstützen.

Am Nachmittag des Erntedanktages besteht noch einmal die Möglichkeit, bei festlicher Blechbläsermusik die Erntegaben zu betrachten. Zu Gast ist das im letzten Jahr neu gegründete Ensemble „Classic brass – Jürgen Gröblehner“, dessen Gründer uns ja von dem Ensemble „Harmonic brass“ her gut bekannt ist.

2. Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die unseren Nathanael zu seinem Schulanfang mit guten Wünschen und mit vielen Geschenken erfreut haben. Ebenso herzlich danken wir allen, die in seiner Krankheit an ihn und an uns gedacht haben. Gott sei Dank ist alles gut ausgegangen, so dass er sich zwar noch etwas schonen muss, aber schon lange wieder normal zur Schule gehen kann.

3. Für das nächste Jahr planen wir vom **20.05. bis 22.05.2010 ein Wochenende im Bibel- und Erholungsheim Reudnitz**. Günter Hochmuth wird uns die Bibelarbeiten halten und es gibt viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Die Kosten für das Wochenende betragen ca. 70,00 EUR. Kinder werden gestaffelt berechnet. Nähere Informationen und Anmeldezettel erhalten Sie bei: Reiner Flath, Hauptstr. 76, 09548 Kurort Seiffen, Tel.: 037362/76125.

4. Seit Anfang September steht auf dem Friedhof unser neuer Schaukasten. Dort geben wir aktuelle Hinweise zu unserem Friedhof. Immer wieder bitten wir um strikte Trennung von kompostierbarem Abfall und Plaste- und Tongefäßen. Das erleichtert uns wesentlich die Arbeit und hilft uns, Kosten auf dem Friedhof zu sparen.

Herzliche Grüße im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer

Möge ein sonniger Oktober noch einige Bilder wie das nebenstehende ermöglichen!



### *Chrysanthemenzeit*

*Jetzt kommt die Zeit der Chrysanthemen,  
die kühle, regennasse Zeit.*

*Der Sommer will nun Abschied nehmen  
und hält den letzten Strauß bereit.*

*Das sind die reichsten aller Blüten,  
die Wuschelköpfe, voll und dicht,  
die Damen mit den großen Hüten  
und einem lachenden Gesicht.*

*Sie blüh'n wie riesenhafte Dolden,  
wie Boten ans dem Märchenland.  
So schimmern sie muskat und golden  
in samt- und seidnem Gewand.*

*Sie laden wie ein weiches Kissen  
uns zu Genuss und Ruhe ein,  
ein warmer Trost in Kümmernissen,  
ein Zimmer voller Sonnenschein.*

*(Wolfram Böhme)*



*Chrysanthemen -  
Scherenschnitt von Horst Schubert*

### Öffnungszeiten unseres Pfarramtes/Kontakt

**Montag, Donnerstag und Freitag 9 - 12 und 13 - 15 Uhr**

**Dienstag 9 - 12 und 13 - 17 Uhr**

**Mittwoch geschlossen**

#### Konten der Kirchengemeinde:

**Raiffeisen-Volksbank Marienberg-Olbernhau e.G.:**

**Kirchkasse: Kto. 103 680 026      BLZ: 8706 9075**

**Kirchgeld: Kto. 103 690 021      BLZ: 8706 9075**

**Sparkasse Mittleres Erzgebirge:**

**Kirchkasse: Kto. 331 500 0866      BLZ: 8705 3000**

**Kirchgeld: Kto. 331 500 0114      BLZ: 8705 3000**

**Ev.-Luth. Pfarramt**

**Pfarrweg 5**

**09548 Kurort Seiffen**

**Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842**

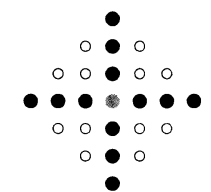
**Internet: [www.bergkirche-seiffen.de](http://www.bergkirche-seiffen.de)**

**Pfarrer Michael Harzer - Tel. 037362/8385**

**e-mail: [michael-harzer@web.de](mailto:michael-harzer@web.de)**

**Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692**

**e-mail: [kantor.tobiasbraun@gmx.de](mailto:kantor.tobiasbraun@gmx.de)**



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

